

STADTVERWALTUNG FÜRSTENFELDBRUCK

Beschlussvorlage Nr. 2572/2021

5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Kultur- und Werkausschusses

Betreff/Sach-antragsnr.		Veranstaltungsforum Fürstenfeld: Allgemeine Informationen			
TOP - Nr.			Vorlagenstatus	öffentlich	
AZ:			Erstelldatum	29.10.2021	
Verfasser		Leinweber, Norbert	Zuständiges Amt	VF	
Sachgebiet		Veranstaltungsforum Fürstenfeld	Abzeichnung OB: Abzeichnung 2./ 3. Bgm:		
Beratungsfolge			Zuständigkeit	Datum	Ö-Status
1	Kultur- und Werkausschuss		Kenntnisnahme	18.11.2021	Ö

Beschlussvorschlag:

Der Kultur- und Werkausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

Referent/in	Klemenz, Dr. / CS		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in	Jäger / SPD		Ja/Nein/Kenntnis	Ja
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Referent/in			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Beirat			Ja/Nein/Kenntnis	
Klimarelevanz				
Umweltauswirkungen				
Finanzielle Auswirkungen				
Haushaltsmittel stehen zur Verfügung				€
Aufwand/Ertrag lt. Beschlussvorschlag				€
Aufwand/Ertrag der Gesamtmaßnahme				€
Folgekosten				€

Sachvortrag:

Ausbau Ladesäulen-Infrastruktur: Als sinnvolle Ergänzung der bisher einzigen und gut angenommenen Fürstenfeld-E-Ladesäule beim Klosterstüberl-Parkplatz, sollen weitere Ladestationen am Fürstenfeld-Parkplatz installiert werden. Das laufende Förderprogramm „Öffentliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ bietet aktuell hierfür eine großzügige finanzielle Unterstützung aus Bundesmitteln. Auf Bitte der Werkleitung hat die zuständige Mitarbeiterin der Stadt (Frau Dr. Miramontes, Verkehrsplanung und Mobilitätsmanagement) einen entsprechenden Förderantrag gestellt, dessen Eingang und Vollständigkeit am 16.09.21 bestätigt wurde. Eine endgültige Förderentscheidung wird nach weiterer fachlicher Prüfung des Antrages getroffen.

Kooperation mit Kulturverein Fürstenfeld / Nutzung Konzertflügel: Der Kulturverein Fürstenfeld überlässt dem Veranstaltungsforum unentgeltlich zwei Steinway-Konzertflügel (D-Flügel im Stadtsaal, A-Flügel im Kleinen Saal) sowie Notenständer und ein Dirigenten-Podium zur freien Nutzung sowie zum Verleih an Dritte. Im Gegenzug verpflichtet sich der Eigenbetrieb sämtliche Gegenstände stets fürsorglich zu behandeln und erforderliche Wartungs- und Reparaturarbeiten auf eigene Kosten vorzunehmen. Nach über 20 Nutzungsjahren steht nun beim D-Flügel zur (weiterhin) optimalen Spielbarkeit sowie zur Werterhaltung eine größere Reparatur an. Das Veranstaltungsforum beauftragt und bezahlt diese Arbeiten, die zwischen den Jahren erfolgen. Im Gegenzug gewährt der Kulturverein die kostenfreie Nutzung sowie den Verleih des Instruments an Dritte bis mindestens zum 01.01.2031.

Reparatur Stadtsaaldach: Der Kultur- und Werkausschuss hat in der letzten Sitzung einstimmig Maßnahmen zur Sanierung des Stadtsaaldaches beschlossen. Die Arbeiten durch die Firma GFG Glasdachbau sind mittlerweile abgeschlossen. Die Baumaßnahme erfolgte reibungslos im projektierten Zeit- und Kostenplan. Die Werkleitung bedankt sich bei Frau Ilgen (SG 24, Immobilienmanagement), die diesen Vorgang koordinierend begleitet hat.

Corona-Auswirkungen Gastronomie: Die Geschäftsführung der Fürstenfelder Gastronomie und Hotel GmbH hat die Werkleitung über Corona-bedingte Auswirkungen ihrer Dienstleitungen für das Veranstaltungsforum informiert. Im Vergleich zum September 2019 (75 Mitarbeiter), verzeichnete die GmbH einen deutlichen Mitarbeiterrückgang (September 2021, 52 Angestellte). Auch einige Ausbildungsstellen konnten

nur verspätet oder gar nicht besetzt werden. In Folge dessen werden folgende Notmaßnahmen ergriffen:

- Montag und Dienstag bleibt das Restaurant b.a.w. geschlossen (Tagungsgäste werden jedoch bewirtet.)
- Zusätzliche Schließzeiten im Restaurant: Herbstferien, Weihnachtsferien (teilweise). Faschingsferien
- Sogenannte „Selbstzahler-Veranstaltungen“ können, auf Grund des hohen Personalaufwandes, bis auf Weiteres nicht mehr angeboten werden.

Da zum jetzigen Zeitpunkt die personelle Entwicklung nicht eingeschätzt werden kann, sind weitere Schritte nicht ausgeschlossen.